

Die Landeshauptstadt erkundet

Gelungener Schullandheimaufenthalt der Peter-Meyer-Schule

Schramberg. Stuttgart war in diesem Jahr das Ziel eines dreitägigen Schullandheimaufenthaltes der Klassen 6 bis 8 der Peter-Meyer-Schule.

In der Vorbereitung besorgten sich die Schüler und Schülerinnen Informationen über die Landeshauptstadt, recherchierten Fakten und Sehenswertes, kümmerten sich um die Bus- und Bahnverbindungen und stellten ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Von ihrer schönsten Seite zeigte sich die Parkanlage der Wilhelma mit den historischen Gebäuden im maurischen Stil und den prachtvollen Magnolien. Mit Übersichtsplan und Fragebogen

ausgestattet machten sich die Schülergruppen auf den Weg, die Tier- und Pflanzenwelt der Wilhelma näher zu erkunden. Auch das Mercedes-Benz Museum, direkt neben der Mercedes-Benz-Arena gelegen, fand großen Anklang. Von außen gleicht es einem Rennwagenmotor, von innen winden sich zwei Rundgänge durch die Ausstellung. In dem weltweit größten Automobilmuseum waren 160 Exponate aus der traditionsreichen Mercedes-Geschichte zu bestaunen. Natürlich durfte das Wahrzeichen der Stadt, der Fernsehturm, der einschließlich Sendemast eine Höhe von 217 Metern aufweist, nicht fehlen.

Hautnah miterleben konnten die Jugendlichen auch eine Demonstration gegen Atomkraft, verbunden mit enormer Polizeipräsenz rund um den Schlossplatz. Ein Bummel in der Innenstadt, entlang der barocken Gartenanlage des Schlossplatzes, war selbstverständlich obligatorisch. »Ziemlich beste Freunde«, ein Kinofilm, der alle beeindruckte, rundete das Programm ab. In lebensnahen Situationen lernten die Schüler sich zu orientieren und persönliche Handlungsmuster zu entwickeln. So mancher hätte den Aufenthalt gerne verlängert, da es noch einiges zu entdecken und zu besichtigen gab.



Unter anderem besichtigen die Peter-Meyer-Schüler das Mercedes-Benz-Museum.

Foto: Schule